

## für das Verhalten nach ambulanten zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,**

damit die Wundheilung nach dem heute bei Ihnen durchgeführten Eingriff komplikationslos verläuft, empfehlen wir Ihnen folgende Verhaltensweisen:

1. Beißen Sie ca. eine Stunde auf den eingelegten Tupfer und entfernen Sie ihn danach.
2. Nach dem Abklingen der Betäubung können Sie wieder etwas essen. Nehmen Sie drei Tage lang flüssig-breiige Kost zu sich, vermeiden Sie aber möglichst Milch- und Mehlspeisen.
3. Trinken Sie für die nächsten 24 Stunden keinen Alkohol oder Bohnenkaffee. Unterlassen Sie das Rauchen.
4. Machen Sie ab sofort auf die Wange im Operationsgebiet feucht-kalte Umschläge.
5. Verhalten Sie sich in den nächsten Tagen ruhig und vermeiden Sie körperliche Anstrengung.
6. Heute und morgen werden Sie wahrscheinlich Wundschmerzen bekommen, die mit einer Störung der Mundöffnung und evtl. auch leichten Schluckbeschwerden verbunden sein können. Es handelt sich hierbei um normale Erscheinungen, die nicht bedrohlich sind. Auch etwas Fieber bis 38,5 Grad ist normal.
7. Beachten Sie genau die Vorschriften für die Einnahme, der von uns verordneten Medikamente.
8. Putzen Sie regelmäßig Ihre Zähne, aber mit besonderer Vorsicht in der Umgebung der Wunde, und spülen Sie nach dem Essen den Mund kurz mit klarem Wasser aus, jedoch nicht häufiger, weil dadurch die Wundheilung gestört werden kann.
9. Kommen Sie pünktlich zur Kontrolluntersuchung am .....
10. Sollte die Temperatur auf über 38,5 Grad ansteigen oder eine starke Nachblutung auftreten, informieren Sie uns umgehend.